

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

27.07.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 372| 2021

Die unterschätzte Gefahr

Verantwortlich: Karolin Hemp, Annekatrien Liebisch, Jean-Paul Lüdtker

Ausgewählte Meldung

Die unterschätzte Gefahr

Schon lange gilt Ablenkung in Expertenkreisen als eine der Hauptursachen für Verkehrsunfälle mit Verletzten – Tendenz leider steigend: Ein kurzer Blick aufs Smartphone reicht, um den Straßenverkehr im entscheidenden Moment aus den Augen zu verlieren. Darum schauten die Einsatzkräfte der Polizeidirektion Zwickau am 23. Juli bei ihren Verkehrskontrollen ganz genau hin und setzten einen Schwerpunkt auf Handy- und Gurtverstöße.

Obwohl seit über 40 Jahren eine Anschnallpflicht gilt, erwischten die Beamten binnen weniger Stunden 53 Personen, die keinen Gurt angelegt hatten. Außerdem ertappten sie 19 Fahrzeugführende, die der Verlockung ihres Handys erlegen waren. Immerhin: Nur einer der kontrollierten Verkehrsteilnehmenden war unter dem Einfluss von Alkohol unterwegs.

An sechs der insgesamt 17 Kontrollpunkte führten die Einsatzkräfte zudem Geschwindigkeitsmessungen durch: Von 5.122 Fahrern und Fahrerinnen drückten 148 zu stark aufs Gaspedal, bei 37 von ihnen gingen die Verstöße über den Verwarngeldbereich hinaus. In fünf Fällen war die Tempoüberschreitung so hoch, dass die Bußgeldstelle wohl Fahrverbote aussprechen wird. Trauriger Spitzenreiter: Ein BMW-Fahrer, der im Bereich Zwickau statt der erlaubten 50 km/h 89 km/h fuhr. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vogtlandkreis

Graffitischmierereien an Brückenpfeiler

Zeit: 01.07.2021 bis 26.07.2021

Ort: Oelsnitz

In Oelsnitz wurde ein Brückenpfeiler mit mehreren Graffiti besprüht.

Unbekannte beschmierten im Zeitraum der vergangenen drei Wochen Am Mühlgraben einen Brückenpfeiler unter der Umgehungsstraße B92. In verschiedenen Farben brachten sie großflächig Zahlen und Buchstaben auf den Pfeiler auf und verursachten damit einen Sachschaden von rund 1.200 Euro.

Sind Ihnen in den vergangenen Wochen Personen aufgefallen, sie sich in der Nähe der Örtlichkeit aufhielten und mit den Schmierereien in Verbindung stehen könnten? Um sachdienliche Hinweise bittet das Polizeirevier Plauen unter 03741 140. (kh)

Reh stößt mit Pkw zusammen

Zeit: 26.07.2021, 18:30 Uhr

Ort: Eichigt, OT Tiefenbrunn

Mit einem Sprung auf die Straße verursachte ein Reh in Eichigt einen Verkehrsunfall.

Ein 39-Jähriger befuhr mit seinem Skoda am Montagabend die S309 aus Fahrtrichtung Tiefenbrunn. Plötzlich querte ein Reh von links nach rechts die Straße, sodass er nicht mehr bremsen konnte, um einen Zusammenstoß zu vermeiden. Der 39-Jährige kam mit dem Schrecken davon. An seinem Fahrzeug entstand ein Sachschaden von rund 4.000 Euro. Das Reh verschwand vom Unfallort. (kh)

Diebstahl eines Minibaggers

Zeit: 19.07.2021, 21:30 bis 21:35 Uhr

Ort: Plauen

In Plauen entwendeten Unbekannte einen Bagger.

Breits am 19. Juli entwendeten unbekannte Täter einen Bagger von einer frei zugänglichen Baustelle an der Fedor-Schnorr-Straße. Der etwa 10 Jahre alte Minibagger war zu diesem Zeitpunkt auf einer Wiese abgestellt. Der Zeitwert des Fahrzeugs wird auf etwa 5.000 Euro geschätzt. (hje/kh)

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Zeit: 26.07.2021, 11:45 Uhr

Ort: Plauen

In der Bahnhofsvorstadt ereignete sich ein Verkehrsunfall mit zwei Pkw – beide Fahrzeugführer standen unter dem Einfluss von Alkohol.

Ein 44-Jähriger war am Montagmittag mit seinem VW auf der Kaiserstraße in Fahrtrichtung August-Bebel-Straße unterwegs. In diesem Moment fuhr ein 51-jähriger Ford-Fahrer aus einem Hausgrundstück auf die Kaiserstraße

auf, woraufhin die Pkw kollidierten. Die Fahrzeugführer blieben bei dem Zusammenstoß unverletzt. Im Rahmen der Unfallaufnahme führten die Beamten bei beiden einen Atemalkoholtest durch. Beim 51-Jährigen zeigte dieser einen Wert von 0,4 Promille, der Test bei dem 44-Jährigen ergab 2,34 Promille. Beide wurden daraufhin zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Der 44-jährige Deutsche muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten, sein Führerschein wurde sichergestellt. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden wurde auf etwa 5.000 Euro geschätzt. (kh)

Räder eines Audi gestohlen

Zeit: 25.07.2021, 19:00 Uhr bis 26.07.2021, 06:00 Uhr

Ort: Reichenbach

In Reichenbach wurden alle vier Räder eines Audi gestohlen.

Ziemlich dreist gingen unbekannte Diebe in Reichenbach vor. Sie montierten in der Nacht zum Montag alle vier Räder eines auf dem Parkplatz eines Supermarktes geparkten Audi ab und nahmen sie mit. Da die Reifen auf originalen Alufelgen des Herstellers aufgezogen waren, summiert sich der Stehlschaden auf rund 1.200 Euro. Da das Fahrzeug anschließend auf dem Fahrbahngrund abgesetzt wurde, entstand außerdem Sachschaden, der bis dato noch nicht beziffert werden konnte.

Sind Ihnen in dieser Nacht Personen aufgefallen, die sich an dem Fahrzeug zu schaffen machten oder können Sie Hinweise zum Verbleib des Diebesgut geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal zu melden, Telefon: 03744 2550. (kh)

Pkw rollt Frau übers Bein

Zeit: 26.07.2021, 09:15 Uhr

Ort: Auerbach

Aufgrund mangelnder Sicherung machte sich ein Pkw selbständig.

Ein 71-jähriger Deutscher parkte am Montagmorgen seinen Hyundai auf einem Parkplatz an der Albert-Schweizer-Straße. Zum selben Zeitpunkt stellte eine 72-Jährige ihren Ford neben seinem Fahrzeug ab. Nachdem beide aus ihren Fahrzeugen ausstiegen, bemerkten sie, dass der Hyundai nach hinten weggrollte, woraufhin sie am Heck versuchten, das Fahrzeug am Wegrollen zu hindern. Die 72-Jährige stürzte, sodass der Hyundai über ihr Bein rollte und anschließend an den Ford stieß. Sie verletzte sich, konnte das Krankenhaus aber nach einer ambulanten Behandlung wieder verlassen. An den Pkw entstand ein Sachschaden von rund 4.000 Euro. (kh)

Dachstuhlbrand nach Blitzeinschlag

Zeit: 26.07.2021, 14:15 Uhr

Ort: Grünbach, OT Muldenberg

Im Grünbacher Ortsteil Muldenberg wütete ein Unwetter am Montagnachmittag so stark, dass ein Einfamilienhaus in Brand geriet.

Nach einem Blitzeinschlag geriet das Dach eines Einfamilienhauses am Talsperrenweg in Brand. Eine 45-jährige Bewohnerin war zu diesem Zeitpunkt allein im Haus und konnte das Haus rechtzeitig verlassen, sodass sie unverletzt blieb. Insgesamt 40 Kameraden der Feuerwehren Hammerbrücke, Muldenberg, Grünbach, Falkenstein und Schöneck konnten den Brand unter Kontrolle bringen und schließlich löschen. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 50.000 Euro geschätzt. (hje/kh)

Fahrerflucht nach misslungenem Einparkversuch

Zeit: 26.07.2021, 10:10 Uhr

Ort: Reichenbach

Eine Frau rammte in Reichenbach beim Einparken einen Pkw und flüchtete.

Am Montagmorgen beabsichtigte eine 54-Jährige ihren Dacia rückwärts in eine Parklücke am Roßplatz einzuparken. Dabei kollidierte sie mehrfach mit einem dort abgestellten Ford. Ungeachtet dessen, verließ sie anschließend mit ihrem Fahrzeug die Unfallstelle. Eine Zeugin, die dies beobachtete, informierte daraufhin die Polizei. Die Beamten führten vor Ort einen Atemalkoholtest durch, der einen Wert von rund 2,5 Promille ergab. Sie brachten die 54-Jährige zur Blutentnahme in ein nahegelegenes Krankenhaus. Gegen sie wurde eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit dem unerlaubten Entfernen vom Unfallort gefertigt - ihr Führerschein wurde sichergestellt. Der entstandene Sachschaden wird mit etwa 2.000 Euro beziffert. (kh)

Landkreis Zwickau

Korrektur zur Meldung »Gefährliche Körperverletzung mit einem Schwert« Medieninformation Nr. 370 vom 25. Juli 2021

Entgegen der Erstmeldung vom 25. Juli 2021 war der Unbekannte, der in der Nacht zum Sonntag in der Marchlewskistraße eine Personengruppe mit einem Katanaschwert angriff, nicht mit einem schwarzen Cape, sondern einem schwarzen Base-Cap bekleidet. Die Täterbeschreibung konnte zudem wie folgt präzisiert werden:

Der Mann, der nun wegen gefährlicher Körperverletzung gesucht wird, war nach Angaben der Zeugen

- etwa 30 Jahre alt
- zwischen 1,70 und 1,80 Meter groß
- hatte einen mitteleuropäischen Teint
- auffällig große Augenbrauen
- wirkte trainiert
- trug ein schwarzes Shirt mit verschiedenen weißen Aufschriften, ein schwarzes Base-Cap mit weißer Schrift, schwarze Sneakers und eine kurze graue Hose.

Um sachdienliche Hinweise bittet die Kriminalpolizei Zwickau, die unter der Telefonnummer 0375 428 4480 erreichbar ist. (al)

Autobahn für fünf Stunden voll gesperrt

Zeit: 26.07.2021, 16:00 Uhr

Ort: A 72, zwischen den Anschlussstellen Hartenstein und Zwickau-Ost

Ein Auffahrunfall mit drei Lkws sorgte Montagnachmittag für Stau.

Der 65-jährige Fahrer eines MAN-Lkw mit Anhänger befuhr am Montagnachmittag die A 72 Richtung Hof. Zwischen den Anschlussstellen Hartenstein und Zwickau-Ost fuhr er, aufgrund von Unachtsamkeit, auf einen auf dem rechten Fahrstreifen im Stau stehenden Scania-Sattelaufleger eines 45-Jährigen auf und schob diesen auf einen davorstehenden Volvo-Sattelaufleger eines 35-Jährigen. Durch den Aufprall lief aus dem Verursacher-Lkw Dieselkraftstoff aus, welcher sich in der Folge entzündete.

Die MAN- und Scania-Lkws waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Alle drei Fahrer blieben glücklicherweise unverletzt, jedoch musste die Autobahn aufgrund umfangreicher Bergungs- und Reinigungsarbeiten für zirka fünf Stunden voll gesperrt werden. Es bildete sich ein Rückstau von 2,5 Kilometern und der Verkehr wurde auf umliegende Ausweichstrecken abgeleitet. Der Gesamtschaden beläuft sich auf zirka 130.000 Euro. (hje/jpl)

Unfallflucht am Krankenhaus

Zeit: 26.07.2021 gegen 10:50 Uhr

Ort: Zwickau

Beamte des Reviers Zwickau konnten Montagvormittag eine Unfallflucht aufklären.

Eine 77-jährige Deutsche befuhr mit ihrem Volkswagen den Parkplatz des Krankenhauses in der Karl-Keil-Straße, als sie an der Ausfahrt den Gehweg mit der mit der Straße verwechselte. In der Folge fuhr sie gegen eine Laterne und verließ pflichtwidrig den Unfallort, konnte aber als Unfallverursacherin ermittelt werden.

Durch herabfallende Glassplitter der Laterne wurde weiterhin die Motorhaube eines geparkten Audi beschädigt. Der insgesamt entstandene Sachschaden wird auf etwa 4.000 Euro geschätzt und eine Anzeige wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort wurde gefertigt. (jpl)

Verdacht Brandstiftung Pkw

Zeit: 26.07.2021, 15:30 Uhr bis 27.07.2021, 00:55 Uhr

Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

In Neuplanitz ging in der vergangenen Nacht ein Pkw in Flammen auf.

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde in der Hans-Soph-Straße ein brennendes Fahrzeug gemeldet. Dabei handelte es sich um einen

Fiat, welcher aus noch nicht geklärter Ursache in Vollbrand geriet. Nach bisherigen Erkenntnissen besteht jedoch der Verdacht der Brandstiftung. Der Zeitwert des zerstörten Fahrzeugs wird mit ungefähr 12.000 Euro beziffert. Die Untersuchungen zur genauen Brandursache laufen.

Wer hat im genannten Zeitraum verdächtige Personen in der Umgebung des Fahrzeugs gesehen? Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Zwickau zu melden, 0375 44580. (jpl)

Geparktes Fahrzeug gerammt

Zeit: 23.07.2021, 15:30 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Zwickau

Die Werdauer Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht, die sich in Zwickau ereignete.

Freitagnachmittag parkte ein Ford-Fahrer seinen grauen Transit auf dem Platz der Völkerfreundschaft. Als er am frühen Abend zu seinem Auto zurückkehrte, bemerkte er, dass die Heckklappe beschädigt war. Die Reparatur wird voraussichtlich 4.000 Euro kosten.

Haben Sie beobachtet, wer den Unfall verursacht hat? Zeugenhinweise nimmt unter der Telefonnummer 03761 7020 das Revier Werdau entgegen, in dem die Fahrerflucht angezeigt wurde. (al)

Mehrere Zweiräder entwendet

Zeit: 26.07.2021, 00:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand

In einer Garage machten Einbrecher am Montag fette Beute.

Im Zeitraum zwischen Mitternacht und Mittag drangen unbekannte Täter in eine Garage an der Straße Kühler Morgen / Scherfstraße ein. Daraus entwendeten sie ein grünes Moped S 51, eine grüne Kawasaki KX 125 inklusive einem blau-rot-weiß-lila-farbigem Helm und ein blau-schwarz-weißes Mountainbike der Marke Scott. Der Zeitwert der entwendeten Zweiräder wird auf rund 2.200 Euro geschätzt.

Sind Ihnen Personen in der näheren Umgebung aufgefallen, die mit dem Diebstahl zu tun haben könnten? Oder haben Sie die entwendeten Zweiräder seither irgendwo gesehen? Um sachdienliche Hinweise bittet das Revier Glauchau, Telefon: 03763 640. (al)

Diebstahl aus Pkw

Zeit: 26.07.2021 zwischen 16:00 bis 16:45 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna

Die Glauchauer Polizei sucht Zeugen eines Pkw-Einbruchs.

Unbekannte Täter drangen am Montagnachmittag in einen grauen Audi ein, welcher an der Hainstraße auf Höhe des Hausgrundstücks 15 parkte. Aus diesem wurden Bargeld, ein Handy und weitere Wertsachen entwendet. Der Stehlschaden summierte sich so auf einen niedrigen vierstelligen

Betrag. Wie genau die Täter in das Fahrzeug gelangen konnten, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen.

Indes bittet die Polizei in Glauchau um Zeugenhinweise. Wer verdächtige Personen im Umfeld des Fahrzeugs gesehen hat, meldet sich bitte unter der Rufnummer 03763 640. (jpl)

Pkw mit Stein beworfen

Zeit: 26.07.2021, gegen 19:30 Uhr

Ort: Meerane

Die Glauchauer Polizei sucht Zeugen nach einem gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr.

Ein 53-Jähriger fuhr am Montagabend mit seinem VW die Hohe Straße in Richtung Gößnitz entlang. Dabei wurde er von zwei Personen überholt, die auf einem dunklen, vollverkleideten Motorrad saßen. In einer Parklücke in Höhe des Hausgrundstücks 12 warteten die beiden Unbekannten offenbar auf den VW-Fahrer, warfen ihm einen Stein auf die Frontscheibe und traten die Flucht an. Der 53-Jährige blieb zum Glück unverletzt, an seinem Auto entstand ein Sachschaden in Höhe von 1.000 Euro.

Wegen Sachbeschädigung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr sucht die Glauchauer Polizei nun die beiden Tatverdächtigen, von denen bisher nur wenig bekannt ist. Der Fahrer des dunklen Motorrads trug einen schwarzen Helm, der als schlank beschriebene Sozius eine kurze Jeans und ein blaues T-Shirt.

Sachdienliche Hinweise nimmt das Revier Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 entgegen. (al)